

Hebamme werden

Hebammenstudentinnen der Hochschule Fulda erzählen

Seit 2010 konnte in sogenannten Modellstudiengängen der Beruf Hebamme studiert werden. Im Jahr 2020 wurde die Ausbildung vollständig – mit einer Übergangsregelung für Hebammenschulen – vom Studium abgelöst. Seit 2012 besteht der Studiengang Hebammenkunde an der Hochschule Fulda. Die dort studierenden werdenden Hebammen erleben das Studium und ihren Beruf auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Werdende Hebammen aus unterschiedlichen Jahrgängen wurden dazu befragt und die Antworten in Word-Clouds zusammengefasst. Vier Hebammenstudentinnen berichten in Videos von ihren ganz persönlichen Erfahrungen und Vorstellungen.



Anna-Maria Bruhnke, Rebekka Flämig, Isabella Kaulfuß und Maja Waldmüller berichten von ihren Erfahrungen und Vorstellungen.

Hinweis: Scannen Sie die einzelnen QR-Codes mit Ihrer Handykamera, um die Interviews als Video anschauen zu können!

Thema 1: Warum willst du Hebamme werden?

Zum Film 



„Hebammen nehmen viele Rollen ein und jede Hebamme kann individuell entscheiden, wie sie ihren Beruf ausüben möchte.“
„Das ist der Wahnsinn, das begleiten zu dürfen.“

Umfrageergebnis:



Thema 2: Warum Studium und nicht Ausbildung?

Zum Film 



„Die Akademisierung gibt dem Beruf Hebamme eine Stimme und mehr Anerkennung.“
„Das evidenzbasierte Arbeiten bringt die jahrhundertealte Expertise und das Handwerk unter einen Hut.“

Umfrageergebnis:



Thema 3: Was macht gute Hebammenarbeit aus?

Zum Film 



„Gute Hebammenarbeit bedeutet lebenslanges Lernen und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln“
„Gute Hebammenarbeit beinhaltet ein Empowerment der Frau.“
„Eine Hebamme hat richtiges Handwerkszeug und arbeitet mit allen Sinnen“

Umfrageergebnis:



Thema 4: Wie werden wir später arbeiten?

Zum Film 



„Ich möchte in einem guten Team arbeiten, das ist total gut für die Frauen.“

Umfrageergebnis:

